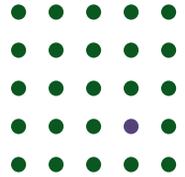


NUMMER 02 | FEBRUAR 2022

104. Jahrgang
5.800 Exemplare
Redaktionsschluss: 10. des Monats
www.grossborstel.de



BITTE HALTET ABSTAND
FÜR EUCH UND FÜR ALLE

GROSS BORSTELER BOTE

KOMMUNAL-VEREIN VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.



„GEWOHNTES VERTRAUEN, MIT NEUEM GESICHT“



DR. KARIN KREMERER



DR. JULIA WARMBIER



DR. JOHANNES WIRTH M.SC.

BORSTELER CHAUSSEE 111 | 22453 HAMBURG
 TELEFON: 040 60 08 83 60
 INFO@WIRTH-ZAHNAERZTE.DE
 WWW.WIRTH-ZAHNAERZTE.DE

WIRTH ZAHNÄRZTE 

Dierk Fleck e.k.

Inh.: Nicole Johannsen
 Sanitär- und Heizungsbaumeisterin



PLANUNG · BERATUNG · REPARATUR · NEUANLAGE

- Klempnerei, Gas, Wasser
- Brennwert, Heizung
- Dach, Wartung
- barrierefreie Bäder

 **553 73 22** Fax: **553 19 54**

Brückwiesenstr. 32

Werkstatt:

Borsteler Chaussee 128 service@sanitaer-fleck.de www.sanitaer-fleck.de

CHIROPRAKTIK HAMBURG NORD

Haltung prägt im Kopf an!

Sie haben Schmerzen? Wir behandeln Sie ganzheitlich.

Wir helfen bei Rückenschmerzen, auch mit Themen wie Kopfschmerzen und Migräne, Burnout und Depression kennen wir uns aus.

Probleme im Kiefer (CMD) oder Schwindel? Schulter-, Bauch- und Brust- sowie Knie-, Nacken- oder Handgelenkschmerzen? Wir suchen nach der Ursache und behandeln Sie gezielt.

info@chiropraktik-hamburg-nord.de | www.chiropraktik-hamburg-nord.de



CHIROPRAKTIK
 HAMBURG NORD



Chiropraktik Hamburg Nord
 Papenreye 22 | 22453 Hamburg
 Tel.: +49 40 236 246 79

EDITORIAL

Liebe Borstelerinnen, liebe Borsteler, mein Januar-Editorial endete mit der Hoffnung, dass wir uns im Februar wieder bei einer Versammlung sehen könnten, unter anderem, um die Pandemie-bedingt schon länger ausstehenden Vorstandswahlen des Kommunalvereins durchzuführen: Das wird leider nichts! Die Sieben-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner liegt jetzt, Mitte Januar schon über 1.300 dank Omikron – da möchten wir nicht riskieren, dass sich in einem gut besetzten Kirchenraum viele Menschen anstecken, auch wenn die zurzeit vorherrschende Variante für dreifach Geimpfte nicht so gefährlich sein soll.

Also tun wir das, was wir seit zwei Jahren am besten gelernt haben: Wir verschieben den Termin, am besten gleich auf den 8. Juni 22. Dann ist die Chance, dass Omikron Urlaub macht, ziemlich groß! Wir wollen aber nicht alles so weit nach vorne schieben. Sobald es irgend geht, werden wir wieder schöne Veranstaltungen anbieten: Für den 13. April haben wir eine Info-Veranstaltung zum Neubaugebiet Petersen Park geplant, für den 11. Mai haben wir den Comedian Sebastian Schnoy gebucht, und für Samstag, den 18. Juni planen wir wieder – wie versprochen – ein großes Sommerfest auf dem Gelände von St. Peter. Nachmittags mit einem Kinderprogramm und abends wieder mit der Gruppe Chipai, die uns alle im vergangenen Jahr so begeistert hat!

Und uns wird sicher der Rise-Prozess beschäftigen. Beim letzten Beirat am 2. Dezember 21, der erfreulicherweise als Präsenzveranstaltung stattfand, wurde sehr lebhaft diskutiert und erklärt. Im Gedächtnis geblieben ist mir dabei die Bitte um Unterstützung von den Projektverantwortlichen des Bezirksamtes: WIR! also WIR ALLE! sollen bitte dazu beitragen, bei der Politik um Akzeptanz für ein lebendiges, verkehrsberuhigtes Groß Borstel zu werben. Konkret heißt das, dass nicht nur die Verkehrsbehörde, sondern auch die Innenbehörde und die Wirtschaftsbehörde ins Boot geholt werden müssen, damit

die Borsteler Chaussee so geplant werden kann, dass sie unser Dorf nicht mehr mit massenhaftem Durchgangsverkehr zerschneidet.



Wie können wir darauf aufmerksam machen, wie wir uns eine moderne Stadtteilentwicklung vorstellen? Zum Beispiel, indem wir exemplarisch den Durchgangsverkehr für ein paar Stunden aus Groß Borstel heraushalten. Wir könnten uns zu kleinen Demos verabreden, zu Fahrradtouren (Neudeutsch: Critical Mass), die um Borsteler Chaussee und Klotzenmoor kreisen, zu einem Borsteler Picknick oder zu einem Borsteler Dinner auf der Chaussee, zum Stadtteilstfest mit Flohmarkt auf der gesperrten Borsteler Chaussee.

Das alles sind erlaubte und erprobte Modelle, die wir mit Genehmigung der Polizei durchführen können, die den verantwortlichen Senatoren im fernen Rathaus zeigen: Wir sind verantwortungsbewusste, engagierte Bürger, die ihr Dorf aktiv mitgestalten wollen und das Motto: „Lebendiges Groß Borstel!“ ernst nehmen!

Wussten Sie übrigens, dass der Begriff „Verdorfung“ in der modernen Stadtplanung ein fester Begriff ist? Er drückt die Sehnsucht der Menschen nach einem überschaubaren Zusammenleben aus. Nach einem Ort, in dem man sich kennt und in dem man die allermeisten Dinge des Lebens auf kurzem Weg erreichen kann. Brauchen wir wie Asterix zur Verwirklichung einen Zaubertrank? Oder haben wir den Zaubertrank etwa schon? Unser Zaubertrank, das sind unsere Ideen und unsere jahrzehntelange Hartnäckigkeit, mit der wir Borsteler immer wieder standhaft für „unser“ Dorf gestritten haben!

Herzlich Ihre Ulrike Zeising

DER BOTE IM OHR

UNSER PODCAST FÜR GROSS BORSTEL

Ein Gespräch mit Ulrike Zeising, Patrick Thielen und Uwe Schröder über den Kommunalverein, der im Jahr 2022 stolze 133 Jahre alt wird. Eine Diskussion über bewegte Zeiten im Stadtteil und über das Selbstverständnis des Kommunalvereins, politische Stellung zu den Entwicklungen im Stadtteil zu nehmen, dabei aber parteipolitisch unabhängig zu bleiben.

Kostenfrei zu hören auf Spotify, Apple Podcasts, Deezer & Co. Oder per QR-Code:



DER BOTE IM OHR
UNSER PODCAST FÜR GROSS BORSTEL



DER BOTE VORGELESEN

SPRECHERIN: STEFANIE SCHMID

Mit vielen Geschichten in und um Groß Borstel. Zum Beispiel über die Töchterhäuser in der Stavenhagenstraße, über den in der Stadtentwicklung neu interpretierten Begriff „Verdorfung“ und über den Zaunkönig, ein Beitrag aus unserer Reihe Vögel in Groß Borstel.

Kostenfrei auf Spotify, Apple Podcasts, Deezer & Co. Oder per QR-Code:



DER BOTE VORGELESEN



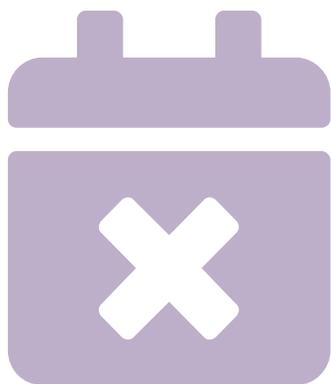
**Ihr Spezialist für Video- und
Podcast-Produktionen
aus Groß Borstel**

WWW.AUFWELLENLAENGE.DE

 0172 4335 101

INHALT

- 4** Der Bote im Ohr |
Der Bote vorgelesen
- 6** Häuser, die Geschichten
erzählen: Die Töchterhäuser in
der Stavenhagenstraße
- 12** Resfeber - ich bin dann mal weg
- 15** Diana — oder: meine erste Platte
— Jürgen Huwil Wahlen
- 16** Verdorfung
- 22** Vögel in Groß Borstel:
Der Zaunkönig
- 29** Kleinanzeigen
- 30** Neues vom unbekanntesten
Cartoonisten: Ulf Krüger
- 33** Cartoon von Kai Flemming
- 34** Persönlich gesehen - Christian
Fraude
- 38** Wichtige Rufnummern |
Nachruf
- 39** Beitrittserklärung
- 43** Termine: Kunstklinik



**MITGLIEDERVER-
SAMMLUNG AM
09.02.22
FÄLLT AUS**

Die ursprünglich für den 9. Februar vorgesehene Mitgliederversammlung, die sogenannte Jahreshauptversammlung mit Wahlen, muss wegen der unübersichtlichen Corona-Situation leider verschoben werden. Als neuer Termin ist der 8. Juni 2022 vorgesehen.



ANNO 1902

„Bauer Hinsch wollte seinen Landbesitz seinem Sohn vererben. Er hatte außerdem aber noch vier Töchter, die ebenfalls bedacht werden sollten...“

DIE TÖCHTERHÄUSER

IN DER STAVENHAGENSTRASSE



HÄUSER, DIE GESCHICHTEN ERZÄHLEN

Das Dorf Groß Borstel, außerhalb der Hamburger Stadtmauern auf Hamburger Landgebiet gelegen, behielt noch bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts seinen dörflichen Charakter. Schon Mitte des 18. Jahrhunderts hatte das Dorf zwischen Alster und Tarpenbek allerdings das Interesse von wohlhabenden Hamburger Bürgern geweckt. Sie kauften den Borsteler Bauern Grundstücke ab und errichteten sich hier Sommerlandsitze mit Gärten darum herum. Mitte des 19. Jahrhunderts erreichte dann die fortschreitende Industrialisierung auch Groß Borstel.

Der größte Teil der Äcker und Wiesen in und um Groß Borstel gehörte vier Bauernfamilien, die jeweils über 100 Scheffel (ein Scheffel = 4.200 qm) Land besaßen und als sogenannte „Vollhufner“ galten. Zu den Groß Borsteler Vollhufnern gehörte die Familie Mähl mit zwei Höfen, der Bauer H.F. Krohn, der Bauer J.H. Remstedt und der Bauer P. Hinsch. Sie besaßen Mitte des 19. Jahrhunderts zusammen mehr als die Hälfte des zu Groß Borstel gehörenden Landes. Ab 1846 siedelten sich am Rande der Tarpenbek einige Gewerbebetriebe an. Gleich am Mühlenteich, der damals noch bis Groß Borstel reichte, wurde eine Nickelfabrik errichtet. Daran anschließend entstand eine Textilfabrik, später wurde daraus die Lederfabrik Velten. Die Wiesen an der Tarpenbek gehörten ursprünglich den Vollhufnern Peter Mähl und Peter Hinsch. Letzterer war Mitte des 19. Jahrhunderts zugleich auch der Dorfvogt von Groß Borstel, also der Bürgermeister der Gemeinde.

Die Gewerbebetriebe entstanden entlang der Borsteler Chaussee, die noch bis 1828 nichts anderes als ein besserer Feldweg war und vom Spreenende nur bis ungefähr auf Höhe des heutigen Brödermannsweg reichte. 1828

GUT ZU WISSEN:

Was ist eine Hufe?

Als „Hufe“ wurde ein landwirtschaftlicher Grundbesitz bezeichnet, der so groß war, dass von dem Ertrag eine bäuerliche Großfamilie ernährt werden konnte, einschließlich der Knechte und Mägde. Da der Ertrag der Äcker nicht überall gleich war, variierten auch die Größe der Hufen, je nach ihrer Lage. Besitzer kleinerer Äcker hießen Halbhufner oder Viertelhufner. Für die Besitzer einer Viertelhufe oder ähnlich kleinem Landbesitz waren auch Begriffe wie Kätner (abgeleitet von Kate) oder Gärtner gebräuchlich. Darüber hinaus existierte eine Reihe von „Anbauern“, Kleinbauern, die nicht mehr als ein Haus mit einem kleinen Grundstück besaßen.

wurde der Weg, ab 1864 Borsteler Chaussee genannt, mit Steinen befestigt und durch Zuschütten des Moores bis zum Rosenbrook verlängert. In Richtung Norden machte die Borsteler Chaussee auf Höhe der heutigen Kreuzung zum Warnckesweg einen Knick, erst nach links, dann nach rechts, und verlief dort, wo sich heute der Borsteler Bogen befindet. 1968 wurde die Borsteler Chaussee allerdings verbreitert und nun auf geradem Weg bis zum Spreenende verlängert. Zu dieser Zeit verschwand auch die Straßenbahn, die mit der berühmten Linie 18 Groß Borstel mit der Hamburger Innenstadt verbunden hatte. Das ehemalige Teilstück der Borsteler Chaussee erhielt im Zuge dieses Straßenausbaus



Peter Hinsch war Mitte des 19. Jahrhunderts der Dorfvogt von Groß Borstel, also der Bürgermeister der Gemeinde.



Die Häuser waren als Anlageobjekte gedacht, die Töchter von Bauer Hinsch haben dort nie selbst gewohnt, sondern die Häuser vermietet.

den Namen Borsteler Bogen. Dieser ist nun das Verbindungsstück zur Stavenhagenstraße, benannt nach dem Mundartdichter Fritz Stavenhagen (1876-1906), der in dieser Straße in einem kleinen Zimmer zur Untermiete gewohnt hat. Als Stavenhagen hier lebte, hieß die Straße allerdings noch Königsstraße (seit 1864), und sie wurde erst 1925 zu Ehren des früh verstorbenen Dichters umbenannt.

Für jede seiner Töchter erbaute er auf einer Parzelle seines Landes in der damaligen Königsstraße ein Haus...

Nun sind wir auf unserer kleinen geografischen und historischen Reise am Ziel angekommen, bei den vier „Töchterhäusern“. Bauer Hinsch, wahrscheinlich der Sohn des ehemaligen Dorfvogts und immer noch einer der größten Grundbesitzer im Ort, wollte seinen Landbesitz seinem Sohn vererben. Er hatte außerdem aber noch vier Töchter, die ebenfalls bedacht werden sollten. Für jede

seiner Töchter erbaute er auf einer Parzelle seines Landes in der damaligen Königsstraße ein Haus im Stil der damaligen Zeit, im Jugendstil. Das war im Jahr 1902. Die vier nebeneinanderstehenden zierlichen zweistöckigen Häuser, umgeben von Gärten, ähnelten einander, waren aber nicht völlig baugleich. Zur Straße hin haben sie einen Erker, darüber befindet sich ein Balkon. Jedes der Häuser wurde ursprünglich in heller Pastellfarbe angestrichen. Die Häuser waren als Anlageobjekte gedacht, die Töchter von Bauer Hinsch haben dort nie selbst gewohnt, sondern die Häuser vermietet.

Gegenüber von den Grundstücken befand sich Petersens Park, der aber 1902 als Sommersitz schon aufgegeben war. 1906 verkaufte Leopold von Abercron den Park an den Tierhändler August Fockelmann, der hier einen Tierpark einrichtete. Bis in die 1930er-Jahre konnten Groß Borsteler hier unter anderem Vögel, Affen, aber auch Kamele oder Leoparden anschauen. Die Bewohner der Töchterhäuser wurden vermutlich jeden Morgen von einer tierischen Geräuschkulisse geweckt.



Stadtperle
HAMBURG GmbH
Ambulanter Pflegedienst

Tel.: 040/730 87 188
Fax: 040/730 87 335

E-Mail:
info@stadtperlehamburg.de
Homepage:
www.stadtperlehamburg.de



Lokstedter Steindamm 27 • 22529 Hamburg



COACHING

mit therapeutischem Ansatz
auch für Kinder und Jugendliche



FRIEDERIKE HAUFE | Köppenstraße 36 | 040 / 500 912 96 | info@artist-coaching.com
Heilpraktikerin für Psychotherapie • NLP Master • Diplompädagogin

GRILL-HAUS
DER GRIECHE
DER GYROSSPEZIALIST SEIT 1995
BORSTELER CHAUSSEE 120 • HAMBURG

DIENSTAG - FREITAG: 12-15 UHR, 17-22 UHR
SAMSTAG: 12 BIS 22 UHR
SONN- UND FEIERTAG: 12 BIS 21.30 UHR

MITTAGSTISCH

DIENSTAG - FREITAG: VON 12 BIS 15 UHR

☎ **040 68 28 51 49**



BOXEN KICKBOXEN LIL' DRAGON POINTFIGHTING KARATE SELBSTVERTEIDIGUNG

COMBAT LIONS Kampfsportschule • Groß Borsteler Straße 25h

Infos und Anmeldung zum kostenlosen Probetraining unter : www.ichwillboxen.de

PENSION „Villa Bergmann“ GmbH

Ruhige Einzel- und Doppelzimmer, Hotelkategorie
Monteurzimmer im Souterrain

Köppenstraße 5 • Tel.: 553 61 71 • villa-bergmann@gmx.de • www.villabergmann.de



In einem der Häuser wohnt seit Jahrzehnten die Groß Borsteler Schriftstellerin Antje Thietz-Bartram

Im Laufe der Jahre wechselten einige der Häuser ihre Besitzer, wurden umgebaut und wieder restauriert. In einem der Häuser wohnt seit Jahrzehnten die Groß Borsteler Schriftstellerin Antje Thietz-Bartram. In ihrem Essay „Die Vermieterin“, zuerst erschienen im Sammelband „denk (sic) ich an Hamburg. Geschichten von gestern und heute“, erzählt sie, wie sie mit ihrem Mann das Haus erst mieten und dann kaufen konnte. Die Besitzerin dieses Hauses war Alice Hinsch, verheiratete Thun. Frau Alice Thun war die dritte Tochter des Bauern Hinsch, etwa 1885 geboren, und hatte deshalb auch das dritte Haus in der Viererreihe bekommen. Sie wohnte mit ihrem Mann, einem Tierarzt, in Blankenese. 1968 zog die Familie Thietz in die Villa in der Stavenhagenstraße ein und unterhielt zu ihrer Vermieterin, aber auch zu deren Haushälterin Marianne Schulze, ein freundschaftliches Verhältnis. Als Alice Thun Ende der Siebzigerjahre starb, vererbte sie das Haus in der Stavenhagenstraße ihrer Haushälterin zum Dank für die langjährige Fürsorge und Pflege. Marianne Schulze

verkaufte das Haus später weiter an Familie Thietz.

Wer heute die Stavenhagenstraße entlang spaziert, kann noch drei der vier Jugendstilhäuser bewundern. Das erste Haus in der Nähe der nach dem Zweiten Weltkrieg erbauten Plogstiegsiedlung wurde 1943 bei einem Bombenangriff schwer beschädigt und musste abgerissen werden.

Text und Fotos von André Schulz

HÄUSER & GESCHICHTEN

In Groß Borstel gibt es noch viele Häuser, an denen sich Geschichten ranken, vielleicht auch bei Ihrem Haus. Falls Sie meinen, diese Geschichte sollte erzählt werden, dann setzen Sie sich doch mit mir in Verbindung: andreschulz@hamburg.de



RESFEBER

ICH BIN DANN MAL WEG

Januar, Februar, das sind die beiden Monate, die bei Vielen Reisesehnsüchte freisetzen. Die Reisebüros haben dann trotz Corona immer wieder mal einen kleinen Buchungsaufschwung. Aber unter'm Strich überlegen es sich viele und fliegen nicht in den Süden.

Was also tun? Den trüben Regen beobachten, über matschige Wege durch Groß Borstel stolpern? Nein, das Reisefieber – schwedisch Resfeber – hat uns gepackt!

Resfeber, das ist die neue Groß Borsteler Firma von Sina Godefroy und Mario Ingerisch, die beiden vermieten kleine Reisemobile. Es sind Jeeps, die mit einem Dachzelt ausgerüstet sind, immer mit einer Kochmöglichkeit und auf Wunsch mit Schlafsäcken und Handtüchern, je nach dem, was man braucht.

Mario und Sina habt ihr sicher schon einmal in Groß Borstel gesehen, spätestens, wenn ihr sie mit Twiggy seht, könnt ihr euch erinnern. Twiggy ist die kleine Chihuahua-Hündin, die auch auf den Reisen von Sina und Mario immer dabei war.

Die beiden haben sich 2020 ein achtmonatiges, wie sie sagen, „Van-Life Sabbatical“ gegönnt, sind mit einem ausgebauten VW-T3-Bulli (Name: Dorphine) losgefahren und haben damit zu dritt (mit Twiggy) Länder in Nord- und Osteuropa, zum Beispiel Schweden und Rumänien, erkundet.

„Das ist doch ein Geschäftsmodell!“, dachte sich Mario und plante mit Sina, eine Firma in Groß Borstel aufzubauen: Vermietung kleiner Jeeps für die großen Fluchten aus dem Alltag. Einfach einsteigen, losfahren und gu-



Resfeber, das ist die neue Groß Borsteler Firma von Sina Godefroy und Mario Ingerisch, die beiden vermieten kleine Reisemobile.



cken, wo man landet. Oder planmäßig auf genau abgesteckten Pfaden – wie ihr wollt. Gerade in Coronazeiten ein erstklassiges Antidepressivum.

Es muss nicht immer eine Flugreise sein. Ein kleiner Ausflug in den Sommer von Mecklenburg-Vorpommern oder an die polnische Ostseeküste, das ist für viele ein Traum, besonders jetzt im trüben Januar, wo ich darüber nachdenke und diesen Artikel schreibe. Natürlich bieten Holland, Dänemark und Schweden auch die eine oder andere schöne Ecke, die es zu entdecken gilt. Aber probiert doch selbst etwas Neues. Zum Beispiel Resfeber. Ihr findet alles auf der Webseite www.resfeber.de.

Text: Uwe Schröder

Fotos: Resfeber

Wolfgang Giese und
Dietmar Hönecke

Haus- und Garten- dienste aller Art

Buschrosenweg 9

Telefon: 040 - 23 93 59 83

Mobil: 0176 - 57 32 85 33

Email: giesewlf@aol.com



Robert Kunckel
Malermeister

Tel.: 040 - 550 41 13
Funk: 0177 - 51 51 261
Mail: kunckel.malermeister@gmail.com

Werkstatt: Steinblockstraße 8, 22453 Hamburg



SIMON
HEIZUNG | SANITÄR

· Heizungsanlagen · Sanitärinstallation
· Wartung · Klein-Blockheizkraftwerke
· Kundendienst · Regenerative Energien

**WÄRME,
WASSER,
WOHLFÜHLEN.** IHR PARTNER
IN SACHEN
HEIZUNG &
SANITÄR.

Jetzt Termin vereinbaren

040 / 50 69 14 37

info@simon-hs.de Paeplowweg 11
www.simon-hs.de 22453 Hamburg



**Wir bieten Betreuung für
Krippe, Elementar und Vorschule**
Geöffnet von 6:00 - 18:00 Uhr

Heselerücken 24 · 22453 Hamburg
Kindertagesstätte Himmelsstürmer gGmbH
Tel.: 040 / 38 65 39 88 · FAX: 040 / 38 65 39 90
kita.himmelsstuermer@yahoo.de

KOSMETIK UND NAGELSTUDIO

MAREN BEHLA

- KLASSISCHE KOSMETIKBEHANDLUNG
- FUSSPFLEGE
- MANICURE
- HAARENTFERNUNG MIT WARMWACHS
- WIMPERN UND AUGENBRAUEN FÄRBN
- GESCHENKGUTSCHEINE

BORSTELER CHAUSSEE 17
1. STOCK (ÜBER REWE)

TEL.: 44 00 44



Best Butcher Günther & Döhler

Fleisch- und Wurstwaren aus der Region, nach alter Handwerkstradition hergestellt, finden Sie bei uns – und das schon seit über 25 Jahren. Genießen Sie unseren Mittagstisch oder nutzen Sie unser Catering-Angebot, auch für Ihre Feier zu Hause. Gern erstellen wir Ihnen ein Angebot.

Papenreya 4, 22453 Hamburg, Tel.: 040 / 57 14 61 44, www.best-butcher.de

ANGEBOT DES MONATS

Kotelett, Dicke
Rippe, Hausmacher
Mettwurst und
Kochschinken vom
Haselauer
Landschwein

Zu Weihnachten wünschte ich mir im vergangenen Jahr einen Plattenspieler. Bei der Gelegenheit habe ich dann gegrübelt, welche Platte (jüngere Leute googeln bitte bei Wikipedia „Plattenspieler“ und „Schallplatte“) eigentlich die Erste war, die ich dennemals von meinem eigenen, zusammengesparten Taschengeld gekauft habe. Da musste ich lange zurück in der Zeit. Und so kam dabei diese Geschichte aus den „1950ern“ heraus.

DIANA

ODER: MEINE ERSTE PLATTE

Ich war wohl zwölf Jahre alt
und in Monika verknallt.
Und da sang im Radio
eine Conny oder so
dieses Lied von der Diana.
Halb Romanze und halb Drama.



„Wer von Euch noch
träumen kann hört sich
die Geschichte an“

Dieser Text traf mich tief drinn',
daran kann ich mich entsinn'.
Und ich spar mein Pocketmoney
für die Platte von der Conny.
Denn der Text, man glaubt es nich'
passt auf Monika und mich.



„Denn wer junge
Liebe kennt, weiss
wie schnell ein
Herz verbrennt“

Geld zusammen und ich rase
in die nächste Einkaufsstraße,
in die kleine Plattenkitsche,
wo ich die Fünf Mark verglitsche.
Das war zwar ein stolzer Preis,
doch das kümmert mich 'n Sch...

„Träumte, da er so allein,
könnte sie doch wirklich
sein“

Plattenspieler war ganz neu.
Platten hatten wir wohl drei.
Eine Peter Alexander,
eine Zara, die Leander,
und den Marsch vom River Kwai.
Nun kam Conny noch dabei.

„Träumt von ihr so
manches Jahr weil sie
schön wie Mutter war“

Nächsten Tag, wie wunderbar,
treff' ich meine Monika.
Lad' sie, um sie zu betören,
ein, bei mir Musik zu hören.
Meine Mutter willigt ein!!
Kann das Leben schöner sein?!

Sitzen dann vorm Plattenteller,
und mein Herz rast immer schneller.
Schau die Moni zärtlich an.
Doch die sagt am Ende dann:
„Du ich find Tom Dooley besser,
mit dem Galgen und dem Messer.
Schon von der Geschichte her...“

Aus!!! Mit Moni lief nix mehr...

Meine zweite Platte dann:
Ted Herold und „Ich bin ein Mann“..

Mit freundlichen, musikalischen Grüßen

Jürgen Huwil Wahlen



VERDORFUNG

Blättert man in Wikipedia, wird man unter dem Stichwort **Verdorfung leicht in die Irre geleitet, und zwar ins Hochmittelalter. Dort bildeten sich vermehrt aus Kleinsiedlungen Dörfer – ein Prozess, den man heute ebenfalls beobachten kann und der auch Verdorfung genannt wird.**

Nein, Verdorfung ist seit einigen Jahrzehnten zudem ein Begriff, der in der Stadtsoziologie diskutiert wird, und der bedeutet verwirrenderweise das Gegenteil. Die Bürger suchen in urbanen Quartieren nach einer dörflichen Identität. Die „Stadt der 15 Minuten“, ein Begriff, den die Pariser Bürgermeisterin Anne Hidalgo in die Diskussion warf, hat schließlich den stadtsoziologischen Begriff „Verdorfung“ aus seiner wissenschaftlich verschlafenen Ecke hervorgeholt. Und er wird nun

eifrig aufgegriffen, besonders, wenn es um die Wiederbelebung von Stadtteilen geht.

Hamburg hat bekanntlich ein Wohnungsbauprogramm, das den Bau von 10.000 Wohnungen jährlich vorsieht. Wenn wir uns umschauen, auch hier in Groß Borstel, dann sehen wir die Auswirkungen. Das Tarpenbeker Ufer ist fertiggebaut und nahezu vollständig bezogen worden. 940 Wohnungen mit über 2.000 Einwohner vergrößern schon einmal das verschlafene Groß Borstel um 25 Prozent. Kommt dann noch Petersen Park (zwischen Papenreye und Niendorfer Weg) hinzu mit seinen 420 Wohnungen und schätzungsweise 900 Neuborstellern, dann beträgt der Bevölkerungszuwachs zusammen mit kleineren Bauprojekten über 40 Prozent. →

WIE GROSS BORSTEL WOHNEN WILL

Wie sieht es aus mit der Identität der neuen und der alten Groß Borsteler?

Schön, dass alle eine Wohnung gefunden haben. Aber welche Erwartungen haben sie an den neuen Stadtteil? Und wie sieht es aus mit der Identität der neuen und der alten Groß Borsteler? Wollen alle wirklich in einer Schlafstadt wohnen, ausschließlich um dort zu schlafen? Und fahren Sie dann zum Einkaufen, zur Arbeit und zu Freizeitaktivitäten schnell wieder weg? Wir kennen das aus den Bausünden des vergangenen Jahrhunderts: Steilshoop, Osdorfer Born, Mümmelmannsberg.

Nein, der typische Groß Borsteler und natürlich auch die typische Groß Borstelerin versuchen möglichst viel im Stadtteil zu erledigen. Bloß nicht ins Auto, lieber etwas für die Bewegung tun. Mit dem Kind mal gemütlich zum Markt am Donnerstag schlendern, natürlich auch zum Borstelbäcker (Borsteler Backshop) oder zu Budni. Sport im SV Groß Borstel gleich um die Ecke und bei Fytt oder Medalife – allein oder in der Gruppe. Corona lassen wir bei diesen theoretischen Betrachtungen mal außer Acht. Obwohl, wer mag schon gerne in den gedrängelt vollen Fünfer-Bus steigen, nur, „um in die Stadt zu fahren“?



Foto: nenetus - stock.adobe.com 127118837

In Groß Borstel beträgt der Bevölkerungszuwachs zusammen mit kleineren Bauprojekten über 40 Prozent.

Viele sprechen vom Dorf, wenn sie Groß Borstel meinen. Insgeheim haben die Groß Borsteler den Begriff Verdorfung schon lange verinnerlicht. Denn eines ist den Groß



Faktoren wie Naturerlebnisse, nachbarschaftlicher Zusammenhalt und Fußläufigkeit werden immer wichtiger für Städte.

Borstelern wichtig: möglichst viel im Dorf zu erledigen. Wenngleich man auch gerne mitten in der Stadt wohnt, die Annehmlichkeiten der Stadt auch nutzt: Theater, Kino, Konzerte. Gelegentlich.

Lothar Schubert von DC Developments (DC = Dahler & Company, Maklerunternehmen) hat dazu 10.000 Menschen in der gesamten Bundesrepublik befragen lassen, was genau sie sich in der Stadt wünschen bzw. was ihnen in ihrem Lebensumfeld wichtig ist. Ergebnis: „Die 15-Minuten-Stadt wird zur Basis der Urbanität. Faktoren wie Naturerlebnisse, nachbarschaftlicher Zusammenhalt und Fußläufigkeit werden immer wichtiger für Städte und sind es auch für uns Quartiersentwickler. All diese Eigenschaften werden Dörfern selbstverständlich zugeschrieben.“ (Abendblatt)

Die Urbanisierung von morgen, so die Autoren der Dahler-Studie, wird ohne die Verdorfung von Stadtbereichen nicht auskommen. 41,6 % meinten, ihnen sei im Stadtteil das „Gemeinschaftsgefühl“ beziehungsweise die

„Vernetzung“ wichtig, gefolgt von „Bewohner verschiedener Altersklassen“ (38,8 %) und „Kinderfreundlichkeit“ (34,2 %).

Die Menschen möchten nicht mehr anonym leben, gerade auch in Zeiten der Pandemie. Sie haben ein Interesse an ihrer Nachbarschaft und wollen sich beteiligen. Der Kommunalverein beobachtet das schon lange. Unsere Stadtteilstadt mit vielen tausend Besuchern konnten die meisten Neu-Groß-Borsteler wegen der Pandemie noch nicht kennenlernen, aber auch unser Sommerfest und der Adventsmarkt im letzten Jahr zeigten Beispiele für Begegnungsmöglichkeiten, die wir im Stadtteil brauchen, und die seit geraumer Zeit immer deutlicher artikuliert werden.

Begegnungsmöglichkeiten sollten dabei nicht nur beim Einkauf gegeben sein, es müssen auch barrierefreie und unkommerzielle Orte und Plätze der zufälligen Begegnung geschaffen oder wiederbelebt werden. Die rege Diskussion um den Platz vor dem Sportverein zeigt: Die Groß Borsteler wollen die Vernetzung in der Nachbarschaft, sie brauchen die stressfreie Begegnung, sie sind aufgeschlossen und wollen die Diskussion um die Lebensqualität im Quartier.

Deswegen ist eine sorgfältige Bürgerbeteiligung so wichtig. Wenn wir es versäumen, Orte der Begegnung so zu gestalten, wie die



Bringt eure Ideen ein. Schreibt den Quartiersentwicklern.
Beteiligt euch im Stadtteilbeirat und bei den
Diskussionsveranstaltungen.

Infos unter:

www.lebendigesgrossborstel.de

Bürger es wünschen, wenn wir in Fragen des Stadtteilkulturzentrums (Stavenhagenhaus) zu schmalspurig denken, wenn wir die Borsteler Chaussee nicht nachhaltig für Fußgänger verändern, dann werden wir jahrzehntelang auf die Fußgängerquartiere von „Superbüttel“ (Eimsbüttel) oder „Ottensen macht Platz“ neidisch schielen.

Bürgerbeteiligung muss von allen ausgehen, möglichst viele umfassen und ein möglichst repräsentatives Abbild schaffen. Es ist gut, dass wir die beiden Quartiersentwickler von der „steg“ im Boot haben, Ingrid Schneider

und Jan Krimson. Aber wir dürfen uns nicht darauf verlassen, dass sie uns die Arbeit abnehmen. Wir müssen ihnen sagen, wohin die Entwicklung gehen soll. Deswegen: Verdorfung ist schön und gut. Unser Dorf soll ja auch schöner werden. Bringt also eure Ideen ein. Sagt sie, schreibt sie den Quartiersentwicklern. Und bitte: Beteiligt euch im Stadtteilbeirat und bei den Diskussionsveranstaltungen, wenn es um die konkreten Einzelprojekte geht.

Text: Uwe Schröder



PERFECT CLEAN
TEXTILPFLEGE

TEXTILREINIGUNG

Unsere Dienste für Sie:

- Änderungsschneiderei
- Bettwäsche
- Tischdecken
- Heißmangel
- Decken- & Kissenreinigung
- Lederreinigung
- Teppichreinigung
- Sofabezug-Reinigung
- Gardinenreinigung
- (Abnahme und Anbringung)

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 08:00 - 19:00 Uhr
Sa: 09:00 - 14:00 Uhr

Borsteler Chaussee 114
22453 Hamburg
Tel.: 040 - 607 969 13



THIELSEN + PARTNER

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Wir behalten den **Überblick** über Ihre Finanzen und Steuern.
Sie gewinnen den **Weitblick** für unternehmerische und private
Entscheidungen.

Steuerliche Beratungsdienstleistungen für mittelständische Unternehmen,
gewerbliche und freiberufliche Unternehmer, Vereine und Privatpersonen.

THIELSEN + PARTNER
Hudtwalckerstraße 11
22299 Hamburg

Steuerberatungsgesellschaft
Telefon: +49 (0)40 28 41 92-0
kanzlei@thielsen-partner.de

www.thielsen-partner.de



BODYWORKS

Praxis für Physiotherapie / Manuelle Therapie / Osteopathie

Manuelle Therapie, Osteopathie, Physiotherapie, Kinesiotaping,
KG Neuro (nach Bobath und PNF), Manuelle Lymphdrainage.

Alle Kassen und privat • Termine nach Vereinbarung

Lars Thörmer · Borsteler Chaussee 5 · 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 55 77 36 43 · info@bodyworks-krankengymnastik.de
www.bodyworks-krankengymnastik.de



Torsten Mogge

Sanitärtechnik • Heizung
Kollaukamp 6 · 22453 Hamburg
Tel. 580813 · Fax 58976928

Gas und Wasser
Badsanierung
Solartechnik
Regenwassernutzung



Rückenproblem? Hexenschuss? Bandscheibenvorfall? Tennisellenbogen?

Peter Glatthaar, Arzt und ausgebildet in Osteopathie und OMT, orthopädisch manueller Therapie nach Maitland, behandelt Sie mit weichen Mobilisationen der Wirbelsäule, neurodynamischen Techniken und der Erfahrung 25-jähriger Therapie.

Peter Glatthaar - Arztpraxis, Borsteler Chaussee 5, 22453 Hamburg,
Tel.: 57 00 88 95 · Private Kassen und Selbstzahler · www.maitland-praxis.de

Ralph Unterborn

Entsorgungsfachbetrieb eK

Containergestellung 3 - 24 cbm – Annahme auch von Privat

Bauschutt • Baustellenabfälle Gartenabfälle • Almetalle • Eisenschrott

Niendorfer Weg 11 (Papenreye) – 22453 Hamburg
Tel.: (040) 690 69 61 + 690 26 06 – Fax: (040) 697 037 01
unterborn-entsorgung@t-online.de · www.unterborn-entsorgung.de



SCHERF *Möbeltischlerei*

Exklusiver Innenausbau:

Jochen Scherf, Tischlermeister

HOMELINE

Schränke
Schränkwände
Küchen
Badmöbel

OFFICELINE

Börse
Bank
Büro

CREATIVLINE

Unikate

In der Masch 8 · 22453 Hamburg · Telefon: 553 74 25 · Fax: 553 75 76
www.scherf-moebeltischlerei.de · e-mail: j.scherf@scherf-moebeltischlerei.de



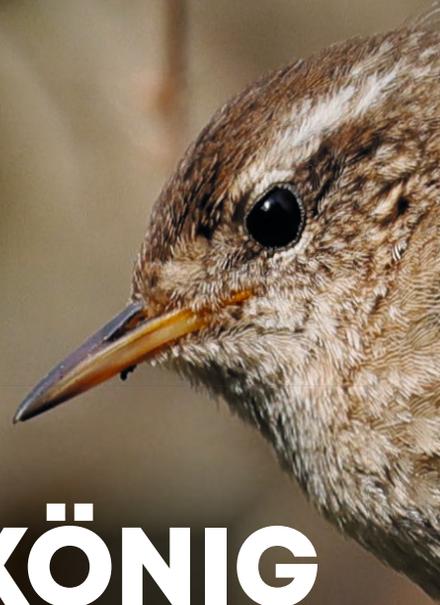
Günter Junghans

Elektrotechnik

Inh. Rico Gäth · Elektromeister

Wir helfen Ihnen bei allen elektrischen Problemen
Kabelfernsehanschlüsse
Installation · Reparatur · E-Warmwasser

Engentwiete 15 · 22850 Norderstedt · ☎ : 51 59 88 · Fax: 51 07 56



DER ZAUNKÖNIG

Der Zaunkönig ist einer unserer häufigsten Gartenvögel. Er gehört in die Ordnung der Sperlingsvögel und hier in die Unterordnung der Singvögel. Die Familie umfasst 88 nahezu ausschließlich in der Neuen Welt beheimatete Arten. Die einzige Ausnahme bildet der sowohl in Nordamerika als auch in Eurasien weitverbreitete Zaunkönig (*Troglodytes troglodytes*).

Sein zierlich-runder Körper mit aufrechter Haltung, der meist steil aufgerichtete kurze Schwanz und sein laut schmetternder Gesang machen ihn unverwechselbar. So hat der Zaunkönig im Verhältnis zu seiner Körpergröße mit bis zu 90 Dezibel die lauteste Stimme in der heimischen Vogelwelt.

Der leicht gebogene Schnabel ist im oberen Teil schwarz-braun und im unteren gelblich gefärbt. Das Gefieder zeigt an der Oberseite eine rotbraune und an der Unterseite eine fahlbraune Färbung. An Schwanz, Flügeln und Flanken finden sich dunkelbraune Wellenlinien und über den Augen jeweils ein diffuser, cremefarbener Strich. Die Füße sind fleischfarben bis bräunlich.

Der Zaunkönig ist nach dem Winter- und dem Sommergoldhähnchen der drittkleinste Vogel Europas. Die gefiederten Winzlinge sind 9,5 bis 11 Zentimeter lang und wiegen zwischen 7,5 und 11 Gramm. Die Flügelspannweite beträgt 14 bis 15 Zentimeter. Männchen und Weibchen lassen sich kaum unterscheiden: Lediglich sind die Flügel des Weibchens einige Millimeter kürzer als die des Männchens, und Weibchen singen – wenn überhaupt – nur sehr leise.

Der am Tag und in der Dämmerung aktive Zaunkönig ist weitgehend ein Standvogel – also kein Zugvogel – und ganzjährig ein Einzelgänger. Früher wurde er auch „Schneekönig“ genannt, denn er singt selbst im Winter



Früher wurde er auch „Schneekönig“ genannt, denn er singt selbst im Winter...

so lebhaft, dass man meinen könnte, er würde die Kälte und den Schnee freudig genießen. Aus diesem Verhalten leitet sich übrigens die Redewendung „freut sich wie ein Schneekönig“ ab.

Der wissenschaftliche Name „Troglodytes“ hat seinen Ursprung in dem altgriechischen

Wort „Troglodyt“, das übersetzt „Höhlenbewohner“ bedeutet. Das ist aber missverständlich. Der Zaunkönig bevorzugt, im Gegensatz zu Vögeln wie dem Specht, keine Baumhöhlen. Vielmehr bezieht sich die Bezeichnung auf die Nestkonstruktion des „kleinen Königs“: eine kugelförmige Lehm- und Mooshöhle.

Zaunkönige leben in dichten Büschen und Hecken von naturnahen Gärten und Parks, außerdem im Dickicht von Wäldern und – bei ausreichendem Angebot an Schlupfwinkeln – sogar in offenen Kulturlandschaften. Dabei bevorzugen sie Bach- und andere Gewässerränder mit freigespülten Wurzeln und unterholzreicher Umgebung. Die Nahrung



**Zaunkönig-Männchen
sichern ganzjährig ihre
Reviere und dulden
keine anderen
Männchen in
ihrer Nähe.**



HEIDE TYBORSKI
GRUNDSTÜCKSVRWALTUNG

Seit 40 Jahren verstehen wir Hausverwaltung als umfassenden Service.

Unsere Verwaltung entlastet Hauseigentümer von dem täglichen Bewirtschaftungsaufwand und den damit verbundenen Arbeiten. Wir informieren regelmäßig über alle wichtigen Belange Ihres Objektes. Und wir sorgen dafür, die Substanz kostenoptimiert zu erhalten.

Zusätzlich zur Verwaltung von Zinshäusern und Wohnungseigentümergeinschaften (WEG) erledigen wir die Baubetreuung bei Sanierung, Modernisierung und Wärmedämmung. Maklerleistungen werden bei Heide Tyborski von Kennern des Hamburger Immobilienmarktes bearbeitet.

Wir sind Ansprechpartner für Eigentümer, Vermieter und Mieter. Und zwar für alle kaufmännischen und technischen Aufgaben und Fragen.

Sie erreichen uns unter 040 / 58 25 30

Kollastraße 196 | 22453 Hamburg | info@tyborski-immobilien.de | www.tyborski-immobilien.de

besteht ganzjährig hauptsächlich aus Insekten, Larven, Asseln, Tausendfüßlern und Spinnen, manchmal auch aus Sämereien oder kleinen Beeren.

Zaunkönig-Männchen sichern ganzjährig ihre Reviere und dulden keine anderen Männchen in ihrer Nähe. Hingegen können Weibchen sogar in unmittelbarer Nachbarschaft zueinander brüten.

Seine Geschlechtsreife erreicht der Vogel im ersten Lebensjahr. Zaunkönige haben in der Zeit von April bis Juli normalerweise zwei Jahresbruten. Im Frühjahr sucht sich das Männchen, sofern noch nicht vorhanden, ein Brutrevier und baut dort gleich nach der Ankunft bis zu acht Nester – dies zunächst in einer Art Rohbau. Die Nester befinden sich in einer Höhe von höchstens zwei Metern getarnt unter Bruchholz und Baumwurzeln, in dichten Büschen oder unterspülten Bachufer, aber auch in Verstecken unter Stegen, in altem Mauerwerk oder Ställen. Das 13 bis 16 cm große Bauwerk ist oval- bis kugelförmig und hat einen seitlichen Zugang. Sobald diese Kugelnester im Rohbau fertig sind, lockt das Männchen mit seinem Gesang Weibchen an. Hat ein Weibchen Interesse, macht es das durch hängend zuckende Flügel und Hin- und Herbewegen des Schwanzes deutlich. Singend führt das Männchen sie zu einem seiner Nester, das von ihr dann eingehend inspiziert wird. Ist sie mit der Stabilität und Größe zufrieden, zeigt sie das durch Paarungsbereitschaft an. Nach der Kopulation beginnt das Weibchen das noch im Rohzustand befindliche Kugelnest mit Moos, Federn und Wolle auszupolstern. Dieser Vorgang dauert mehrere Tage. Währenddessen versucht das selten monogame Männchen weitere Nester zu bauen und jedes sich nähernde Weibchen für sich zu gewinnen. Dabei wurden in einer Brutzeit Paarungen mit bis zu fünf Weibchen beobachtet.

Fünf bis sechs Tage nach der Kopulation legt das Weibchen das erste mattweiße Ei mit rostroten Punkten. Täglich vor Sonnenaufgang wird ein weiteres Ei gelegt, insgesamt sind es fünf bis acht. Während der 14 bis 18 Tage dauernden Brut muss sich das Weibchen



Der Zaunkönig hat im Verhältnis zu seiner Körpergröße mit bis zu 90 Dezibel die lauteste Stimme in der heimischen Vogelwelt.

selbst mit Nahrung versorgen. Nach dem Schlüpfen trägt es die Eischalen aus dem Nest und legt sie, um keine Feinde anzulocken, mindestens 25 Meter entfernt ab oder wirft sie in Gewässer.

Die Jungvögel sind nach dem Schlüpfen nackt und blind. Erst ab dem vierten Tag beginnen sich die Augen zu öffnen. Ab etwa dem achten Tag veranlassen die Jungvögel durch Bettelrufe auch das Männchen, sich zumindest gelegentlich an der Fütterung zu beteiligen. Frühestens nach zwei Wochen fliegen die Jungen aus und werden dann vom Männchen geführt. Nach dem Ausfliegen dieser Erstbrut kümmert sich das Weibchen um ein zweites Gelege.

Die durchschnittliche Lebenserwartung der Zaunkönige liegt bei drei bis vier, das Höchstalter bei sieben Jahren. Gefahr droht ihnen vor allem von Katzen, Füchsen, Mardern, Eichhörnchen, Ratten, Sperbern, Habichten und Falken. In Hamburg ist der Zaunkönig mit mindestens 18.400 Brutpaaren (Quelle: Mitschke / Brutvogelatlas 2012)



In Hamburg ist
der Zaunkönig mit
mindestens 18.400
Brutpaaren die
sechsthäufigste
Vogelart.

die sechsthäufigste Vogelart. Der Bestand zeigt sich seit Jahren stabil und gilt als nicht gefährdet.

Schon über 2500 Jahre alt ist die Geschichte von der Königswahl der Vögel, die dem Zaunkönig seinen heutigen Namen gegeben haben soll – wenn nicht vielleicht doch umgekehrt der Name die Geschichte initiiert hat.

Nach einer Fabel des griechischen Erzählers Äsop (600 v. Chr.) beschlossen die Vögel, denjenigen zu ihrem König zu machen, der am höchsten fliegen kann. Dabei griff der Zaunkönig zu einer List und versteckte sich im Gefieder des Adlers. Als diesen in großer Höhe schließlich die Kräfte verließen, flog der ausgeruhte Zaunkönig über den großen Greifvogel hinaus und rief „König bin ich!“. Allerdings bemerkten die Vögel den Betrug und sperrten den Zaunkönig in ein Mauselloch. Aus diesem entkam er zwar wieder, aber fristet sein Dasein, aus Angst entdeckt zu werden, seitdem im Unterholz.

Diese in vielen Sprachen überlieferte Fabel übernahmen 1812 die Gebrüder Grimm als „Märchen vom Zaunkönig“ in ihre Sammlung. Darüber hinaus stellt der Vogel in ihrem Märchen „Der Zaunkönig und der Bär“ eine ganze Tier-Armee gegen Bär, Fuchs und Wolf zusammen, um seine Ehre wiederherzustellen.

In manchen Überlieferungen heißt es, dass der Zaunkönig „König der Zäune“ sei, weil er durch noch so kleine Maschen oder Lücken des Zaunes schlüpfen kann.

...schon bei
Aristoteles und
Plutarch hieß der
Vogel König oder
Königlein.

Sicher ist, dass der Vogel schon bei Aristoteles und Plutarch König oder Königlein genannt wurde. Diese Benennung war offensichtlich nachhaltig, denn noch heute findet sich in vielen Ländern und Sprachen der Königsname für den gefiederten Winzling.

Außer bei den Gebrüdern Grimm hat der Vogel auch bei anderen Autoren literarische Spuren hinterlassen, wie zum Beispiel in Eberhard Forsts „Die Zaunkönige im Wespennest“ oder Hermann Löns „Der Zaunkönig“.

Die polygamen Neigungen dieses kleinen „Casanovas“ waren auch Shakespeare bekannt. So tadelt König Lear im gleichnamigen Drama seine lieblosen Töchter und verteidigt mit Ironie die sexuelle Freizügigkeit:

„...Dein Vergehen?

War's Ehebruch?

Du sollst nicht sterben: Nicht für Ehebruch!

Nein:

Das tut der Zaunkönig, die kleine gold'ne Fliege

Treibt's mir vor Augen.“

Text und Fotos: Michael Rudolph

Polsterei u. Raumausstattung **Albert Warnecke**

Offakamp 13
Hamburg-Lokstedt

Telefon: 55 77 150

Die Polsterei in Ihrer Nähe!



GARTENGESTALTUNG

Reinald Kruse
Gärtnermeister

Beratung · Planung · Neuanlage
Beton- und Natursteinarbeiten
Pflanzungen · Gartenpflege

Nirrnheimweg 26 22453 Hamburg

Telefon: 040 / 553 76 08



JÜRGENS
Fliesen & Innenausbau

- ◆ Fliesen
- ◆ Estrich
- ◆ Trockenbau
- ◆ Badsanierung
- ◆ Hausmeisterservice
- ◆ Vermittlung •
Beratung • Verkauf

Waterloostraße 31 ◆ 22769 Hamburg
Telefon: 040 – 29 89 16 20
Mobil: 0176 – 64 25 31 52
fliesen-juergens@mail.de
www.fliesen-juergens.de

Schlichting

Bedachung u. Dachsanierung

- Dachrinnen-Reinigung
- Dachbeschichtung
- Dachreinigung
- Schornsteinverkleidung
in Naturschiefer
- Malerarbeiten

Termine frei!
☎ (040) 333 73 630

info@schlichtingbedachung.de
www.schlichtingbedachung.de

WingTsun ▶

KAMPFKUNSTAKADEMIE

Hamburg Groß Borstel | Hamburg Niendorf



Selbstverteidigung



Neue Gruppen! Melde Dich jetzt an!

040 - 69 60 63 10
ewto-akademie-hamburg.de

Familienfotografie

in Groß Borstel



0173 / 238 48 75
www.svenja-seidlitz.de

BORSTELER
BACKSHOP

Wir sind für euch da!

Unsere neuen Öffnungszeiten: Party- & Bürolieferservice
Mo. - Fr. 6:00 - 13:00 Uhr Kalte Platten und mehr ...
Samstag 6:00 - 13:00 Uhr Belegte Brötchen
Sonntag 6:00 - 12:00 Uhr Deutsche Küche

Telefon: 040 - 500 98 640
Borsteler Chaussee 100 • 22453 Hamburg

BORSTELER
BACKSHOP

Verkäuferin gesucht!

Verkäuferin für den Backshop stundenweise auf 520-Euro-Basis gesucht.

Tel. 0172 406 2790
Borsteler Chaussee 100 • 22453 Hamburg

KLEINANZEIGEN

ANZEIGENANNAHME:

anzeigen@borsteler-bote.de | 040 553 70 75

Kleinanzeigen kosten 10 Euro für die ersten beiden Zeilen, 5 Euro für jede weitere Zeile (pro Zeile 40 Anschläge inkl. Leertasten). Annahmeschluss ist jeweils am 10. für den folgenden Monat.

FYTT location, Borsteler Chaussee 102 sucht ab 1.2.2022 eine Reinigungskraft. Telefon 0177-5149363

Podologie (med. Fußpflege) - Hausbesuche. Telefon: 0176 - 3921 2153

Einzel- oder Doppelgarage in Groß Borstel für einen Oldtimer gesucht. Telefon: 0177 - 553 44 99

Kinderbetreuung 3] und 7], ein bis zwei Wochenenden im Monat ideal für Schüler! Tel: 0176 320 33 563

Familie muss neues Zuhause suchen! Möbelrestaurator mit grünem Daumen und kreative Dipl. Ing. Innenarchitektin suchen mit ihren beiden Kindern (11 + 15 J.) ein neues Dach über dem Kopf. Nach 10 Jahren wurde uns wegen Eigenbedarf gekündigt. Wir wünschen uns ein neues Zuhause zur Miete, ab 100 m² und ab 4,5 Zimmern, Garten/Balkon, max. 1800 € kalt. Tel.: 0172 - 455 99 33

Familie sucht neues Zuhause in Groß Borstel oder Umgebung, kl. Haus/Whg, ab 90 m²/4 Zimmer, Garten/Balkon, gerne zum Kauf. Freuen uns über jeden Tipp! Telefon: 0172 - 818 43 23 oder neueszuhauseinhh@gmail.com

Tag der Offenen Tür in „Yoga-Oase“, Groß Borstel, Moorweg 7c. Erfahrene Yogalehrerin stellt sich vor mit Yin Yoga, Tiefenentspannung, Atemübungen am Samstag, 29.1.22 von 10.00 bis 18.00 Uhr
www.yoga-liebt-frauen.com, anmelden 040-5533875

Babysitter gesucht! Wir sind eine junge Familie aus Groß Borstel und suchen für unseren beiden Jungs (2 und 6 Jahre) einen zuverlässigen und kinderlieben Babysitter für 2-3 Termine im Monat. Interesse? Dann melde Dich gerne ab 17 Uhr unter 0176/21252982

4-köpfige Familie aus Groß Borstel sucht ein neues Zuhause in der Nachbarschaft. Haus od. Whg. zum Kauf. neues-zuhause-jt@gmx.de / Tel: 0176 82213686

Angestellter a. Handwerkerfamilie sucht Whg./Haus zur Altersvorsorge. Gerne renovierungsbedürftig. M: 01627324432

Für unsere ältere Australien Shepherd Hündin suchen wir eine Urlaubsbetreuung Januar/Februar 2023. Wer hat Lust, Mila kennenzulernen? Matina, mail@agenturkids.de

Wunderwerk - Ihr freundlicher Helfer i. d. Nachbarschaft. Möbel / E-Geräte entsorgen / neu aufbauen, Fahrten zum Recyclinghof, kleine Reparaturen, Unterstützung in Haus u. Garten. M: 01627324432

Kita Kinderpropeller in Hamburg Groß Borstel sucht

Verwaltungskraft in Teilzeit (m/w/d)

Wir sind eine Kita am Flughafen mit einem sehr netten Team und tollen Kindern und Eltern, und suchen eine Verwaltungskraft zur Unterstützung

Kinderpropeller

der Leitung und deren Stellvertretung mit der Übernahme von administrativen Aufgaben.

Die Stelle ist zu besetzen ab Januar 2022 für 20 Stunden pro Woche.

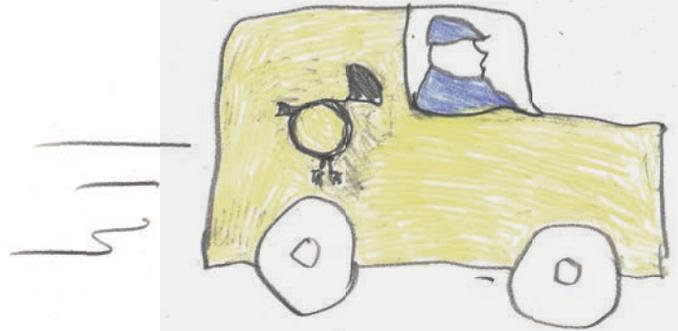
Wir wünschen uns eine Kollegin, die sich mit Microsoft Office ebenso auskennt, wie mit der Führung von Konten und Kassen, Rechnungserstellung, Serienbriefen etc. Bitte eine aussagekräftige Bewerbung an:



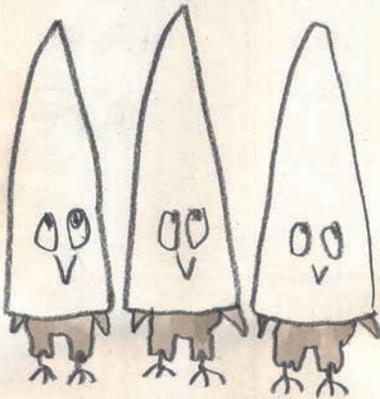
kita@kinderpropeller.de

„Auf dem Strich von Ulf Krüger würd ich gerne gehen. Exzellente Linienführung gepaart mit Humor.“

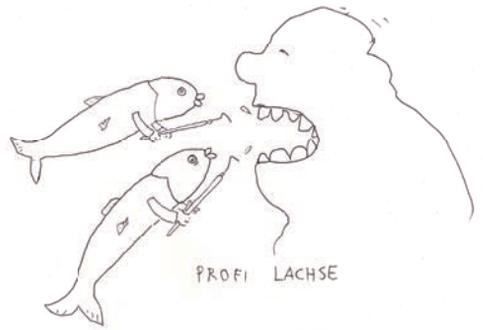
Otto Waalkes



UM ZWÖLF KOMPOST !

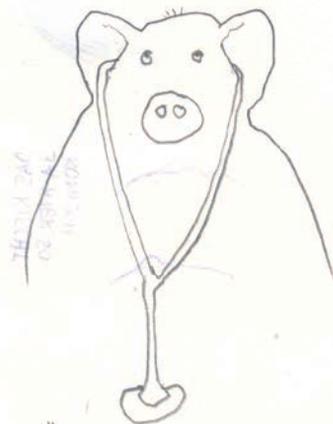


KUCKUCKS CLAN

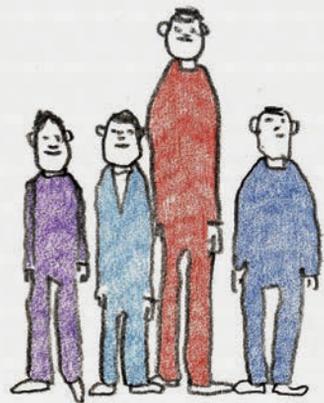


„Ulf Krüger ist der mit Abstand beste unbekannte Cartoonist.“

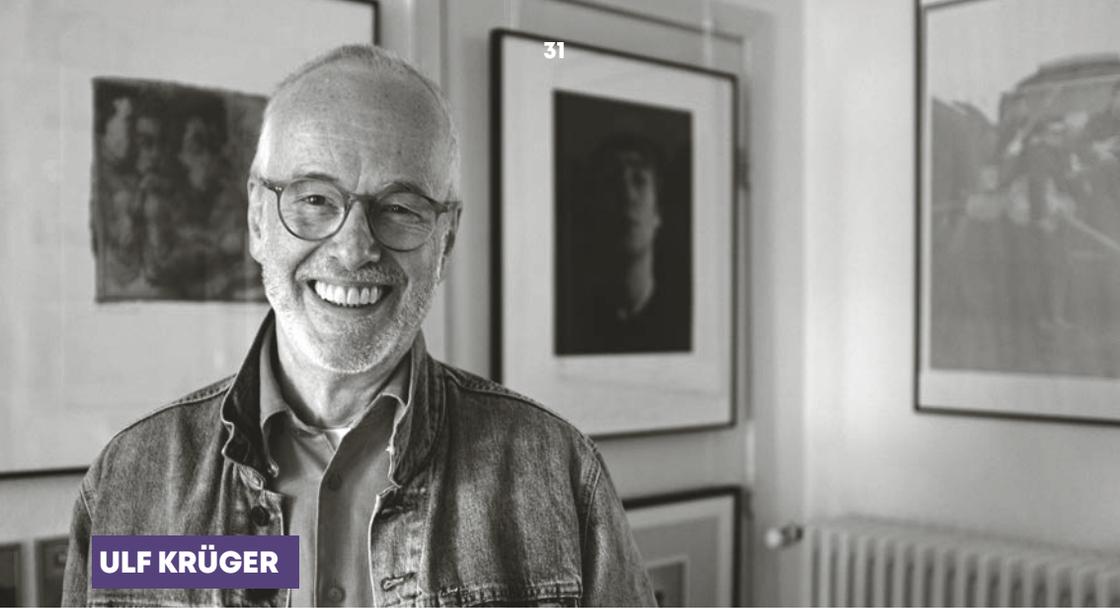
Olli Dittrich



ÄRZTLICHE SCHWEINEPFLICHT



ERICH WIRD AM LÄNGSTEN



ULF KRÜGER

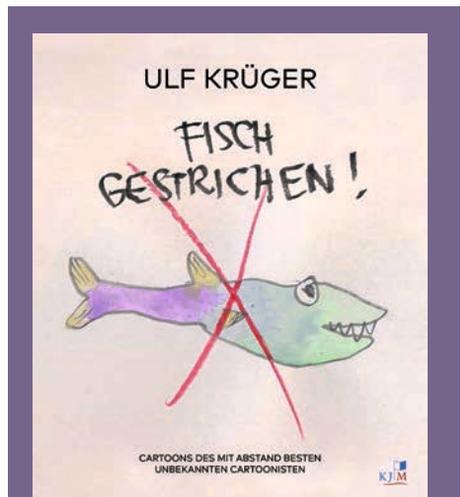
NEUES VOM UNBEKANNTESTEN CARTOONISTEN

Ohne Ulf Krüger hätten wir die Liedzeile vom Teufelsgeiger Lonzo nicht im Kopf: „Die Dinosaurier werden immer trauriger!“ Ulf Krüger ist Musiker, Texter, Komponist, Produzent und ein Hamburger Unikum.

Für eigene Gruppen und für viele bekannte Künstler hat er über 800 Stücke geschrieben und komponiert. Auf ihn gehen unzählige Texte und Kompositionen zurück, die in den Köpfen geblieben sind: »Die Dinosaurier« (Lonzo), »Ich will den Platz in meinem Herzen neu vermieten« (Udo Lindenberg), »Herz an Herz« und »Kleiner Satellit« (Blümchen), »Kap der guten Hoffnung« (Ina Müller) u. a. m.

Ulf Krügers Bands sind Legende: Rudolf Rock & die Schocker, Leinemann, Owl City Washboardmen u. a. m. Als Krügers Nationalpark spielte er mit Otto Waalkes zusammen. Als Humorist war er aktiv für Dieter Hallervorden, Jürgen von der Lippe, Olli Dittrich u. a. m. Krüger ist ein Urgestein der Hamburger Szene.

Doch vollkommen unentdeckt sind bisher seine Cartoons, die er seit Jahrzehnten zeichnet.



FISCH GESTRICHEN!

veröffentlicht jetzt
im KJM-Verlag. Eine
erstklassige Lektüre für
trübe Februartage:
Ulf Krügers Cartoons –
von allem das Beste.



Dr. med. Hartmut Koch
 Facharzt für
 Hals- Nasen- und Ohrenheilkunde
 Borsteler Chaussee 47
 22453 Hamburg
 Tel. 040-51 320 990
 info@hno-dr-koch.de

Praxis für Privatversicherte und Selbstzahler

GIESE RECHTSANWÄLTE

RA Hans J. Giese

- Fachanwalt für Erbrecht
- Testamentsvollstrecker (AGT)
 - Erbrecht und Testamentsvollstreckung

Borsteler Chaussee 17-21
 22453 Hamburg
 Tel.: 422 88 00 / Fax: 422 69 27
 Internet: www.rechtsanwalt-giese.de
 E-Mail: hans.giese@giese-recht.de



Physiotherapie Groß Borstel Kurbad-Team Uwe Holz

Krankengymnastik · manuelle Therapie
 Elektrotherapie · Massagen
 Fangopackungen

Lokstedter Damm 61
22453 Hamburg · Telefon 51 61 59

FAHRSCHULE
Höpfner

Die Antwort auf Mobilität



Ausbildung PKW | LKW | BUS | Motorrad

Tarpenbekstr. 62 · 20251 Hamburg · Tel.: 57 00 99 66
 Mail: info@fahrschulehoepfner.de
 Internet: www.fahrschulehoepfner.de



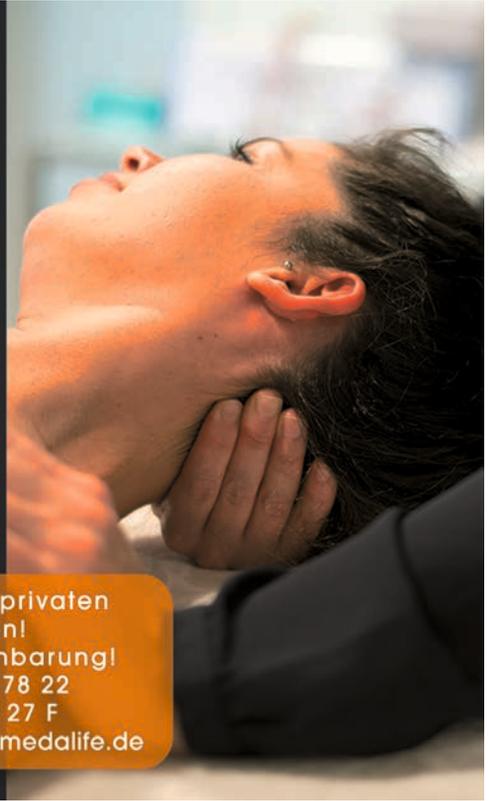
Büro: Mo., Di. + Do. 16:00 - 18:30, Mi. 9:00 - 12:00, Fr. 14:00 - 16:30
 4 x die Woche Theorie: Mo., Di. + Do. 18:30 - 20:00 und Fr. 8:30 - 10:00

MEDALIFE

DAS GESUNDHEITSCENTRUM FÜR
PHYSIOTHERAPIE UND MEDICAL-FITNESS
IN GROSS BORSTEL

KRANKENGYMNASTIK
MANUELLE THERAPIE
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
KRANKENGYMNASTIK NEURO (PNF)
KRANKENGYMNASTIK AM GERÄT
MASSAGEN
KINESIOTAPING

Alle gesetzlichen & privaten
Krankenkassen!
Flexible Terminvereinbarung!
Telefon 040 / 553 78 22
Borsteler Bogen 27 F
www.medalife.de | info@medalife.de





PERSÖNLICH GESEHEN

CHRISTIAN FRAUDE



Seit ein paar Jahren fotografiert Christian Fraude für den Borsteler Boten, zumeist für die Rubrik „Persönlich gesehen“.

Christian wohnt seit Dezember 2018 mit seiner Frau und Tochter (7) im Tarpenbeker Ufer. Zuvor hatte er mit seiner Familie eine Wohnung im Schrödersweg, er kennt also das „alte“ Groß Borstel.

Der Borsteler Bote hatte ihn kennengelernt, als er 2015 auf dem Stadtteilstadtteilfest fotografierte. Er stellte die Fotos dem Kommunalverein kostenfrei zur Verfügung, und wenn wir jetzt einmal nachblättern wollen, wie schön es war, als es noch keine Corona-Kontaktbeschränkungen gab, dann sehen wir uns gerne die Fotos von Chris Fraude an.

Erste Frage, Chris: Wie lebt es sich eigentlich im Tarpenbeker Ufer?

Chris Fraude: Im Großen und Ganzen sehr gut. Wir wohnen hier im Erdgeschoss mit einer kleinen Terrasse/Garten. Unsere Tochter kann den ganzen Tag draußen spielen, durch die Höfe laufen. Sie hat hier schnell Freunde gefunden. Jetzt, während ich im Homeoffice arbeite, kriege ich natürlich viel vom Leben im neuen Stadtteil mit. Die Häuser stehen schon eng beieinander. Mir macht das nicht so viel aus, aber man muss das mögen, um sich hier richtig wohlfühlen.

Bote: Was machst Du eigentlich beruflich?

Chris Fraude: Ich arbeite für einen großen

Radiovermarkter. Wir schalten die Werblocke bei einigen großen Privatsendern im gesamten Bundesgebiet. Die Werbung kann mittlerweile genau für die einzelne Region und Zielgruppen geschaltet werden, sodass nicht nur die überregionalen Einzelhandelsketten Werbung schalten, sondern auch mal der Kaufmann von nebenan.

Bote: Und wie bist du zur Fotografie gekommen?

Chris Fraude: Ich fotografiere als Hobby eigentlich schon immer, aber 2007 habe ich mir dann eine gute Kamera gekauft und einen Fotokurs belegt. Seit einigen Jahren betreibe ich auch endlich eine eigene Webseite (christianfraude-fotografie.de).

Bote: Und was für Fotos machst du?

Chris Fraude: Am liebsten Landschaft, aber eigentlich reizt mich jede Aufgabe. Man kann mich ganz normal über die Webseite buchen. Ich mache Portraits und Businessfotos für Bewerbungen, Baby- und Kleinkindfotos, Eventfotos, Fotos vom Tarpenbeker Ufer – die werde ich demnächst auch im Quartiersraum ausstellen – und nicht zu vergessen: Konzertfotos.

Bote: Wir haben gehört, du legst auch selbst gelegentlich Platten auf?

Chris Fraude: Ja, seit etwa 2007 veranstalte ich als DJ zusammen mit einem Freund Partys, zuletzt am 30.10. eine Depeche Mode Party unter 2G-Bedingungen im Monkeys Music Club in der Barnerstraße in Altona. Das ist nicht mit der Vor-Corona-Zeit zu vergleichen, aber die Besucher waren extrem dankbar, dass die Party endlich wieder stattgefunden hat. Was das Arbeitsleben grundsätzlich betrifft, bin ich auch eher der Office-Typ, freue mich, wenn ich mal wieder normal Kollegen treffen kann. Immer nur Home-Office, das wäre nichts für mich.

Bote: Christian, vielen Dank für das Gespräch. Wir gucken uns gleich mal ein paar Fotos vom Stadtteilstadtteilfest 2017 an, die wir hier abdrucken. Danke dafür.

Text, Foto: Uwe Schröder

Robert Söhne
BAUUNTERNEHMEN

Fassade | Mauer | Keller

- Fassadensanierung • Putz- und Fugensanierung
- Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
- Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung

Termine frei

Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!

TEL. 040/64 85 79 39 | www.bau-robot.de

WERÖ Dach & Fassadenbeschichtung

Immer eine gute Wahl

Der Fachbetrieb
In Ihrer Nähe!

Einblasdämmung

Partner für Reparatur & Pflegearbeiten rund ums Haus!

Inh. Werner Röpke
Borsteler Chaussee 277
22453 Hamburg

Tel. 040 - 553 75 73
Mob. 0170 - 93 93 302
Fax 040 - 22612536

wernerrena@gmail.com

Hausmeister Service

- Gartenpflege
- Gehwegplatten & Terrassenreinigung
- Schornsteinsanierung & Verschindeln
- Dach & Fassaden Wärmedämmung
- Fassaden Hydrophobieren
- Rolladen & Fenster Reparaturen

Reparaturen aller Art für Garten&Haus!

FYTT
location

**GÖNN DIR
BEWEGUNG**

Termine unter 0177 514 93 63 / info@fytt-location.de





FRISEUR HECKROTH

Borsteler Chaussee 156 · 22453 Hamburg
Telefon 040 / 46 48 17

info@friseur-heckroth.de www.friseur-heckroth.de

Kostenlose Corona Schnelltests in Groß Borstel

Anmeldung unter Tel. 0162-41 21 968
www.covid-schnelltest-hamburg.de
 Borsteler Chaussee 114 | 22453 HH



HAPPY HOUR
50%
 AUF SOFTDRINKS,
 BIER, KAFFEE UND
 KUCHEN
 TÄGLICH VON 16:00 BIS 17:30 UHR

SV
 Groß Borstel

Brö.31

GASTSTÄTTE FÜR JEDERMANN

Gutbürgerliche Küche und leckere Getränke, nicht nur für Sportler und Sportbegeisterte. Michael und Inge freuen sich auf Ihren Besuch.

Unsere Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag von 16:00 bis etwa 22:00 Uhr
 Samstag und Sonntag bereits ab 9:00 Uhr, immer bei Spielbetrieb

Sie können das Brö.31 für Events und Familienfeiern buchen. Sprechen Sie uns gerne an.

sky
 SPORTSBAR

Sportpark „Hans Thanbichler“ • Brödermannsweg 31 • 22453 Hamburg • Telefon 040 46 96 93 26

WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTDIENST-TELEFONNUMMERN UND LINKS ZU WEBSEITEN

116 117 Ärztlicher Bereitschaftsdienst / Corona-Hotline
112 Rettungsdienst/Feuerwehr
110 Polizei
115 Einheitliche Behördennummer

0551 / 1924-0 Giftinformationszentrum (GIZ-Nord) | www.giz-nord.de

040 / 180 305 61 Zahnärztl. Notdienst | www.zahnarzt-notdienst.de
0800 00 22833 Apothekennotdienst | www.aponet.de

0800 1 11 01 11 Telefonseelsorge

116 116 Sperr-Notruf (EC-/Kreditkarten)

040 / 428 652 310 Polizeikommissariat 23 (Tropelowitzstr.)

040 / 428 652 410 Polizeikommissariat 24 (Niendorf)

Notfallpraxis Altona

Stresemannstr. 54, 22769 Hamburg **040 / 22 80 22**

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Kinder-Notaufnahme UKE

Martinistraße 52 | O47
20246 Hamburg

040/ 74 10-20 400

Asklepios Klinik Nord- Heidelberg

Tangstedter Landstr. 400
22417 Hamburg

040 / 181 88 70

Altonaer Kinderkrankenhaus

Bleickenallee 38
22763 Hamburg

040 / 88 90 80



Wir nehmen Abschied von unserem Mitglied

Ursula Helene Maria Franske

*12. Mai 1926

†19. Dezember 2021

Brückwiesenstraße 3, 22453 Hamburg

Der Kommunalverein nimmt herzlichen Anteil an der Trauer der Familie
und wird die Verstorbene in guter Erinnerung behalten.

Der Vorstand

MITGLIEDERWERBUNG

Wollen Sie unsere Arbeit mit dem Monatsbeitrag von 1,- Euro unterstützen?



BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich/Wir beantrage/n die Aufnahme im Kommunal-Verein von 1889 in Gross-Borstel r.V.

Name, Vorname*:

geboren am*:

Beruf:

(Partner)

Name, Vorname*:

geboren am*:

Beruf:

Telefon:

Anschrift*:

E-Mail*:

Hamburg, den

Unterschrift

* = Pflichtangabe

Der Kommunalverein gibt im Groß Borsteler Boten (Print + online) den Namen und die Anschrift neuer Mitglieder bekannt. **Ich stimme dieser Veröffentlichung zu.**

Beitrag monatlich: 1,- Euro. Ehe-/Partner und Kinder mit gleicher Adresse: 0,50 Euro. (Jährliche Zahlung erbeten)

Kontoverbindung des Kommunalvereins:

HASPA, IBAN: DE05 2005 0550 1222 1200 14



Die ausgefüllte Beitrittserklärung bitte an:

Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg

E-Mail an: schatzmeister@grossborstel.de

IMPRESSUM

GROSS BORSTELER BOTE | **Mitteilungsblatt des Kommunal-Vereins von 1889 in Groß-Borstel r.V.**

Der Groß Borsteler Bote erscheint monatlich mit einer Auflage von mindestens 5.600 Exemplaren. Redaktions- und Anzeigenschluss jeweils am 10. für den Folgemonat.

Herausgeber: Kommunal-Verein von 1889 in Groß-Borstel r.V. | **Im Internet:** www.grossborstel.de

Verlag: Boettcher Schröder Verlag, Brückwiesenstraße 17, 22453 Hamburg | **Email:** info@borsteler-bote.de

Telefon: 040 / 553 70 75 | **Im Internet:** www.borsteler-bote.de

Anzeigen- und Kleinanzeigenannahme: anzeigen@borsteler-bote.de, 040 / 553 70 75

Anzeigenpreise: Es gelten die unter www.borsteler-bote.de veröffentlichten Preise.

Verantwortlich: Ulrike Zeising (1. Vorsitzende) | Brückwiesenstr. 17, 22453 Hamburg, **Telefon:** 0171 / 22 45 300, |

Email: kv-vorsitz@grossborstel.de

Kasse: Monika Scherf | In der Masch 8, 22453 Hamburg, Tel. 040 / 553 75 20 | **E-Mail:** schatzmeister@grossborstel.de

Satz/Layout/Grafik: www.MINTvision.de

Manuskripte, Leserbriefe, Fotos: Für eingesandte Manuskripte, Leserbriefe, Fotos wird keine Haftung übernommen. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht. Beiträge, Leserbriefe und Fotos können von der Redaktion gekürzt, verändert t bzw. beschnitten werden. Beiträge, die namentlich oder mit Namenskürzel gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes bzw. der Redaktion wieder. Jeder Verfasser ist für den Inhalt seines Beitrags selbst verantwortlich. Autoren von eingesandten Artikeln und Leserbriefen treten die Veröffentlichungsrechte (Internet und Print) an den Groß Borsteler Boten ab. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

ANDREA'S FrisörLädchen

...wenn es um Ihren Kopf geht!



Andrea Bosau
Borsteler Chaussee 36
(gegenüber REWE)
22453 Hamburg
Tel.: 040 / 82 31 56 46

Öffnungszeiten
Di. - Fr. 9:30 - 18:00 Uhr
Sa. 8:30 - 13:00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag
Mittagpause zwischen
12:00 - 13:00 Uhr

HAUSBESUCHE!



Geigenunterricht

auch Bratsche | für Kinder und Erwachsene
Micaela Storch-Sieben | Diplom-Geigerin
0174 - 635 31 98 | Mitten in Groß Borstel

Gestaltung: face-it-medical.de



FESTE ZÄHNE AN NUR EINEM TAG

Wünschen Sie sich die festen, hellen Zähne Ihrer Jugend zurück?
Möchten Sie endlich wieder kraftvoll zubeißen und einfach nur genießen?
Wir bieten Ihnen die innovative implantologische Methode **All on 4™**
mit deutlichen Vorteilen für Sie:

Weniger Zahnimplantate, weniger Kosten!
Wenig Knochensubstanz, kein Problem!
Mehr Lebensqualität durch feste Zähne!
Gesamte Behandlung an einem Tag möglich!

Wir freuen uns, Sie unverbildlich beraten zu dürfen!
Medpassion Hamburg™ Zahnarztpraxis Dr. Hilda Stoffels

040 - 202 01 88 0

Hudtwalckerstraße 11 • 22299 Hamburg (Winterhude) • www.medpassion-hamburg.com



LAB LANGE AKTIV BLEIBEN UNSERE FESTEN TERMINE

Borsteler Chaussee 49 | 22453 Hamburg | Tel. 040 – 386 52 113

Montag:	11:00 – 12:30	Französisch	
	15:00 – 18:00	Computer Sprechstunde <u>entfällt</u> vorerst	
Dienstag:	9:30 – 10:30	Gym I	
	10:40 – 11:40	Gym II	
	18:00 – 19:00	Gym III	
	16:45 – 17:45	Pilates 50+	
Mittwoch:	10:00 – 11:00	Yoga	
	11:30 – 12:30	Qi Gong	
Donnerstag:	10:15 – 14:30	Bridge	
	15:30 – 17:30	Malen und Zeichnen	
Freitag:	10:00 – 11:30	Englisch Konversation	
	15:00 – 18:00	Bridge für Anfänger und Fortgeschrittene	
1. + 3. Mittwoch im Monat:	14:00 – 15:30	Gedächtnstraining	

Vogt-Wells-Str. 8-10,
22529 Hamburg-Lokstedt
www.hoergeraete-lokstedt.de



**ASMUSSEN
& SCHÄFER**
HÖRAKUSTIK

Wir bieten Ihnen persönlichen
Hörgeräte-Service und
umfangreiche Beratung

UNSERE LEISTUNGEN

- Professionelle Höranalyse
- Hörgeräte aller Hersteller
- Spezialist für kleinste „Im-Ohr-Geräte“
- Modernste App-Steuerung
- Tinnitus-Beratung
- Hausbesuche uvm.



Vereinbaren Sie einen Termin.
Wir freuen uns auf Sie.



040 35 71 55 55



info@hoergeraete-lokstedt.de

Tag- & Nachruf: 040 – 58 65 65 | E-Mail: info@erwin-juers.de



ER HAT SEINEN
ENGELN BEFOHLEN,
DASS SIE DICH BEHÜTEN
AUF ALLEN
DEINEN WEGEN.

Psalm 91,11

Ihr Hamburger Traditionsunternehmen seit 1803.

Niendorfer Marktplatz 8
22459 Hamburg-Niendorf

Beerdigungsinstitut
ERWIN JÜRS
STIFTUNG

Büro: Promenadenstraße 15 | Verwaltung: Promenadenstraße 19

FUCHS

RECHTSANWÄLTE



Alexander Fuchs

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Kündigungsschutz
Arbeitsrecht
Immobilienrecht



Dr. Jean Dibs-Laban

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht
Steuerrecht
Wirtschaftsrecht
Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht



Julia Gerstein-Thole

Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Familienrecht
Ehescheidungen
Familienrecht
Erbrecht, Mediation



Torben Fuchs

Rechtsanwalt
Bankenrecht
Anlegerrecht
Kapitalmarktrecht

Bosteler Chaussee 47 | 22453 Hamburg | Telefon: 040 78 89 26 34 | Fax: 040 78 89 26 35
Mail: Kanzlei@FuchsRAe.de | www.FuchsRAe.de

Kostenfreie Parkplätze finden Sie neben dem Bürogebäude auf dem Besucherparkplatz

KLAVIERUNTERRICHT

für Kinder, Jugendliche, Erwachsene
mit musikalischem und pianistischem
Schwerpunkt, geduldig und einfühlsam.



FRIEDERIKE HAUFE

Köppenstraße 36 | 040 / 500 912 96
info@artist-coaching.com

Diplompädagogin, Konzertpianistin, NLP Master

FRANCK Metallbau

Schlosserei, Reparaturen, Pforten
Einbruchschutz, Sicherheitsschlösser
Garagentore, Metall-Konstruktionen.

Lütt Kollau 9, 22453 Hamburg

Telefon: 040 / 58 54 58

E-Mail: franck-metallbau@t-online.de

Individuelles Yoga
bei Stress mit faszien-
betontem Yin Yoga.
Frauenspezifisches Yoga
in den Wechseljahren
und bei Kinderwunsch



Monika Warncke
Dipl. Psychologin
Moorweg 7c

Hatha-Yoga, Hormon-Yoga, Yin Yoga

Tel.: 040-5533875 www.warncke-yoga.de

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Helge Schulz
Beratungsstellenleiter
Steuerfachwirt

Wigandweg 53
22453 Hamburg
Helge.Schulz@vlh.de

 040 35 77 90 95



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

KUNST KLINIK

KULTURZENTRUM
EPPENDORF

Martinstraße 44a
20251 Hamburg
Tel.: 040 780 50 40 0
info@kunstklinik.hamburg
www.kunstklinik.hamburg

Im Haus gilt 2G+, Änderungen sind möglich.

Freitag, 18. Februar 2022 | 19:00 Uhr

BUCHVORSTELLUNG: „... BIS ZU SEINEM FREIWILLIGEN AUSSCHEI- DEN IM APRIL 1933“

**Jüdische und als jüdisch verfolgte Sport-
lerinnen und Sportler in Hamburg von 1933
bis 1945“ von Frauke Steinhäuser.**

Die Autorin Frauke Steinhäuser hat die Lebensgeschichten zahlreicher Hamburger jüdischer und als jüdisch verfolgter Sportler:innen erforscht und stellt nach einer kurzen Einführung einige davon vor. Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg und der Bezirksversammlung Hamburg Nord.

**Hybridveranstaltung. Teilnahme in der
Kunstklinik oder online unter: www.kunstklinik.hamburg**

Samstag, 19. Februar 2022 bis Sonntag, 20.
Februar 2022 | jeweils von 10-16 Uhr

TAUSENDSCHÖN – FRAUEN MA- CHEN FLOHMARKT

TAUSENDSCHÖN steht für ein ausschließlich von Frauen präsentiertes nicht-gewerbliches Angebot von 1000 schönen und praktischen Lieblingsstücken, sauber, heile und in guter Qualität aus den Bereichen Mode, Accessoires, Haushalt, Wohnen, Bücher, Unterhaltung.

EINTRITT: €1,-

Samstag, 26. Februar 2022 | 19:00 + 20:00
Tanzkurse, Party ab 21:00

KUNSTKLINIK BOUNCE – SWING- TANZPARTY MIT TANZUNTERRICHT

**(Veranstaltung findet unter Vorbehalt der
geltenden Corona-Verordnung statt)**

19:00 – 20:00 Tanzkurs für Teilnehmer mit
Vorkenntnissen

20:00 – 21:00 Tanzkurs für alle Neuen und
Neugierigen auf dem Gebiet des Swing-
tanzen.

21:00 Party! Mit DJ Kerlin (Dancealot)

**Karten nur im Vorverkauf – Infos auf
kunstklinik.hamburg. Es gilt 2G+! Sollte die
Veranstaltung ausfallen müssen, werden
die Karten problemlos zurückerstattet.**

WALDEMANN

Gr. Borsteler Markisen- und Rolladenbetrieb

*Wir sind weiter
für Sie da!*



MARKISEN · ROLLÄDEN · GARAGENTORE
Beratung · Montage · Service · Reparaturen

Rufen Sie uns gerne an: **040 696 27 27**
www.waldemann.de · info@waldemann.de

IHRE TIERÄRZTIN IN GROSS BORSTEL



DR. MED. VET. FRANZISKA RUST

Röntgen
Chiropraxis
Ultraschall

Impfungen
Kastration
Zahnbehandlungen

Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr **Di.+Do.** 10-11+17-19 Uhr
Eberkamp 17a, Groß Borstel | Tel.: 040-41 28 38 18
www.tierchiropraxis-hamburg.de



**TIERARZT-
PRAXIS
HAUS-
BESUCHE**

Telefon
040 419 185 96

Mobil
0162 243 22 61

Brödermannsweg 41
Termine nach
Vereinbarung

www.tierarzt-ins-haus.de

Tanz & Bewegung



KINDER ·
JGDL · ERW

20 JAHRE www.tanzatelier-hamburg.de
2001 - 2021 Borsteler Bogen 27 · 040 55 33 4 99

Sie möchten Ihre Perlenkette neu gestaltet, geknotet oder aufgezogen haben? Ich berate Sie gern. Termine nach telefonischer Vereinbarung.



MARIANNE HERDT

Marianne Herdt
Perlenketten-Werkstatt
Groß Borstel

Tel.: 553 32 31



Tabakwarenfachgeschäft

Sonja Reincke/Iman Hosseini

Lotto · Zeitschriften · Hermes Paketservice
Mo. - Fr. durchgehend von 7:00 - 18:00 · Sa. 8:00 - 13:00 Uhr

Warnckesweg 1 · 22453 Hamburg · Tel./Fax: 553 49 32



Hubertus-Apotheke

W. Spiegler · Inhaber: Apotheker Peter Tomm

Borsteler Chaussee 111 · 22453 Hamburg · Tel.: 51 50 30 · Fax: 514 23 36